

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

Vogel MedTec GmbH

Standard Terms and Conditions

1. Allgemeines

- 1.1. Nachstehende Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil aller unserer Verkaufs- und Lieferverträge. Der Käufer erklärt sich durch die widerspruchsfreie Entgegennahme, dieser Bedingungen, spätestens jedoch mit Eingang unserer Ware oder sonstigen Leistungen, mit der Geltung dieser Bedingungen - auch für etwaige Folgegeschäfte - einverstanden.
- 1.2. Der Geltung abweichender Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Käufers wird hiermit auch für den Fall widersprochen, dass Sie uns in einem Bestätigungsschreiben oder auf sonstige Weise übermittelt werden.
 - 1.2.1 Wir weisen darauf hin, dass wir – ausschließlich zu Geschäftszwecken – Ihre personenbezogenen Daten der Ansprechpartner des Käufers mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeiten und weitergeben. In diesem Zusammenhang können bestimmte Daten (Name, Anschrift, Rechnungsdaten und nicht termingerechte Zahlungen durch den Kunden) an Wirtschaftsauskunfteien und Warenkreditversicherungen übermittelt werden.

2. Angebote

- 2.1. Die Angebote sind freibleibend. Änderungen der Konstruktion und des Modells bleiben vorbehalten.
- 2.2. Abbildungen und Angaben in Katalogen und Prospekten sind; nur annähernd
- 2.3. An allen dem Käufer überlassenen Unterlagen (Kostenvorschlägen, Spezifikationen, Zeichnungen, Abbildungen usw.) behält sich VOGEL das uneingeschränkte Eigentums- und Urheberrecht vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- 2.4. Aufträge gelten erst nach schriftlicher Bestätigung durch VOGEL als angenommen. Wenn der Käufer nicht innerhalb 2 Wochen nach Erhalt der Auftragsbestätigung schriftlich geltend macht, es seien andere Spezifikationen und Bedingungen vereinbart, gilt der Text der Auftragsbestätigung.
- 2.5. Mündliche Nebenabreden oder Zusicherungen unserer Verkaufsmitarbeiter bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung unserer Geschäftsleitung.
- 2.6. An Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Beschreibungen, Modellen und an sonstigen Unterlagen oder Hilfsmitteln („Materialien“) behalten wir uns alle Eigentums und Urheberrechte vor.
- 2.7. Vor einer Weitergabe von Materialien oder Unterlagen an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Die Materialien und schriftlichen Unterlagen sind auf Kosten des Bestellers unverzüglich an uns zurückzugeben, wenn unser Angebot widerrufen wird oder seine Wirksamkeit verliert (§ 1 Abs. 2) oder im Falle eines Vertragsabschlusses die Materialien oder Unterlagen für die weitere Vertragsdurchführung nicht mehr benötigt werden. Das Vorstehende gilt nicht für allgemein zugängliche Verkaufsunterlagen und Prospekte, die nicht eigens für den Besteller angefertigt wurden.
- 2.8. Alle Materialien und Unterlagen, die wir als „vertraulich“ bezeichnet haben oder deren vertraulicher Charakter sich aus den Umständen („Unterlagen“) ergibt, insbesondere technischen Unterlagen und Materialien die im Zusammenhang mit einem speziell für die Anfrage des Bestellers entwickelten Produkt stehen, sind von dem Besteller vertraulich zu behandeln. Die Weitergabe solcher Materialien und Unterlagen an einen Endkunden bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Er unterwirft seine Mitarbeiter und alle sonstigen Personen, die für ihn tätig werden, den vorstehenden Verpflichtungen. Der Einwand der Vorbenutzung durch den Besteller aus Anlass ihm übergebener Materialien oder Unterlagen ist ausgeschlossen.

3. Preise

- 3.1. Alle Preisangaben verstehen sich grundsätzlich in EURO einschließlich Verpackung zuzüglich vom Käufer zu tragender Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.
- 3.2. Bei Lieferzeiten von mehr als 3 Monaten werden die jeweils am Liefertag geltenden Preise berechnet. Sie verstehen sich mit Verpackung und ohne Mehrwertsteuer.
- 3.3. Die Preise bei einem Warenwert unter netto € 100,-, sowie bei Histo-Comp-Gewebeeinbettmittel, Service-, Ersatzteile und Lieferungen an Händler werden Fracht und Verpackung berechnet.
- 3.4. Bei Aufträgen unter dem festgelegten Mindestauftragswert erheben wir generell eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr, ebenso bei Gefahrgutsendungen.
- 3.5. Paletten Lieferungen erfolgen ausschließlich „frei Bordsteinkante“. Lieferung „frei Verwendungsstelle“ gegen Aufpreis möglich.

4. Lieferfristen, höhere Gewalt, Gefahrenübergang

- 4.1. Die Lieferfristen werden nach Möglichkeit eingehalten. Teillieferungen sind zulässig.
- 4.2. VOGEL ist insbesondere berechtigt, die Lieferungen um die Dauer einer Behinderung aufzuschieben oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn ein Fall höherer Gewalt vorliegt. Als höhere Gewalt gelten alle Umstände, auch solche bei Vorlieferanten, die die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen.
- 4.3. Ist ein Liefertermin ausdrücklich schriftlich als verbindlich zugesagt, kommt VOGEL nur bei Überschreitung einer Nachfrist in Verzug, die die Hälfte der ursprünglich vereinbarten Lieferfrist, mindestens aber 4 Wochen, beträgt.
- 4.4. Schadensersatzansprüche wegen Lieferverzögerungen sind in jedem Falle ausgeschlossen.
- 4.5. Die Gefahr geht in allen Fällen mit Absendung der Ware auf den Käufer über. Maßgebend. In keinem Fall handelt es sich um zugesicherte Eigenschaften

5. Annahmeverzug des Käufers

- 5.1. Bei Nichtannahme der Ware durch den Käufer kann entweder VOGEL nach Setzung einer Nachfrist von 4 Wochen vom Vertrag zurücktreten oder der Käufer hat wegen Nichterfüllung einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 20 % des Kaufpreises zu leisten. Den Parteien bleibt der Nachweis höherer oder niedrigeren Schadens vorbehalten. Bei Geschäften, bei denen ein bestimmter Termin schriftlich zugesagt bzw. vereinbart wurde, bedarf es keiner Nachfristsetzung.
- 5.2. Statt einer Geltendmachung der Rechte gemäß 5.1. ist VOGEL nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, anderweitig über die Ware zu verfügen und den Käufer mit angemessen verlängerter Frist zu beliefern.

1. Parties

- 1.1. Our deliveries and services, including all supplementary services and quotations submitted („Services“) shall take place exclusively subject to these General Terms and Conditions of Sale („Terms and Conditions of Sale“). These Terms and Conditions of Sale shall be a component of all contracts and business relations („Relations“) between us and our customers („Customers“).
- 1.2. Our Terms and Conditions of Sale will apply exclusively. We shall not acknowledge any contradictory or divergent terms and conditions of the Customer, if we have not expressly agreed to their validity in writing. Our Terms and Conditions of Sale shall apply even if we perform services whilst aware of the terms and conditions of the Customer that are contradictory to or deviate from our Terms and Conditions of Sale, or if we do not contradict such terms and conditions.
- 1.3. Our Terms and Conditions of Sale shall apply for all future Relations with the Customer, even without a separate agreement concerning their inclusion in each case.
- 1.4. Our Terms and Conditions of Sale shall only apply in relation to entrepreneurs (§ 14 German Civil Code).

2. Quotation, conclusion of the contract, rights

- 2.1. The Customer shall be bound by its offers to us for a period of two weeks from the receipt of its offer. This shall not apply if the Customer has expressly specified a different commitment period in its offer.
- 2.2. Our quotations shall be non-binding until they are accepted by the Customer. Until then, they may be freely withdrawn by us without an indication of reasons. Even without being withdrawn separately, they shall lose their effectiveness after two weeks, calculated from the date of the quotation, in the absence of an acceptance or on-going negotiations.
- 2.3. We shall retain all property rights and copyrights to drawings, illustrations, calculations, descriptions, models and tools, and to other documents or resources („Materials“).
- 2.4. Before Materials or documents are passed on to third parties, the Customer requires our express approval in writing. The Materials and written documents must be returned to us immediately, at the expense of the Customer, if our quotation is withdrawn or loses its effectiveness (§ 1 Section 2) or, in the event of the conclusion of a contract, if the Materials or documents are not required anymore for the further execution of the contract. The above shall not apply to generally accessible sales documents and prospectuses that were not produced specifically for the Customer.
- 2.5. All the Materials and documents that we have described as „confidential“ or whose confidential character arises from the circumstances („Documents“), especially technical Documents and Materials that are related to a product developed specifically for the Customer's enquiry, must be treated as confidential by the Customer. The transfer of such Materials and Documents to an end customer requires a separate written agreement. It shall subject its staff and all other persons who work for it to the above obligations. The objection of prior use by the Customer as a result of Materials or Documents handed over to him shall be excluded.

3. Prices and payment

- 3.1. Our prices are quoted „ex works“, excluding packaging and VAT. These shall both be calculated separately. The same shall apply in international commerce for taxes, fees, duties etc. of the receiving country. These must be borne by the Customer. Deviations from the above require an express written agreement.
- 3.2. The deduction of a discount requires an express written agreement. Payments by the Customer are due within 30 days or prepayment of the receipt of the invoice without a deduction. On expiry of this term, the Customer shall be in default of payment, without a separate warning being necessary.
- 3.3. The Customer shall only be entitled to offset if its counterclaims have been legally established or are undisputed or acknowledged by us. The same shall apply for the assertion of a right of retention, to which the Customer is only entitled to the extent that his counterclaim is based on the same contractual relationship.

4 Risk, ancillary costs

- 4.1. Our service shall be performed „ex works“. This is only inapplicable when something else has been expressly agreed in writing. The risk shall be transferred to the Customer when the goods are handed over to the forwarding agent, carrier or another company appointed to perform the shipment. If the Customer fails to accept the goods or if it fails to fulfil another duty of cooperation to which it is obliged, it shall be in default, with the consequence that the risk, including the risk of accidental loss or accidental deterioration, shall be transferred to it when it enters default.
- 4.2. If the Customer sets guidelines for the packaging, we shall observe these. Otherwise, we shall select the best value packaging of which we are aware. The above shall apply accordingly to the mode of dispatch.
- 4.3. If the Customer requests this from us in writing, we shall cover the shipment with a transport insurance policy at its expense, which shall cover theft, breakage, transport, fire and water damages, as well as other risks expressly named by the Customer.

5. Delivery period, calls

- 5.1. If a delivery period is indicated by us, this shall begin with the specification of all technical, commercial and other issues to be settled. If a specific delivery date is stated by us, the above shall apply accordingly; the delivery date shall be postponed by the period that is necessary for the aforementioned specifications. A default in delivery shall not occur as a result of such an extension of the delivery period or such a postponement of the delivery date. Adherence to our delivery periods or the delivery date shall continue to require the punctual and

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

Vogel MedTec GmbH

Standard Terms and Conditions

5.3. Bei einer vom Käufer verursachten oder gewünschten Verzögerung (auch bei bauseitiger Verzögerung) geht die Gefahr ab dem Tage der Versandbereitschaft auf den Käufer über. Vogel ist mit der Anzeige der Versandbereitschaft zur Fakturierung des vollen Rechnungsbetrages berechtigt, wobei die Zahlungsfristen ab dem Rechnungsdatum laufen.

6. Zahlungen

- 6.1 Die Rechnungen sind zahlbar 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug. Andere Zahlungsbedingungen sind gesondert auf der Rechnung vermerkt. Bei mehreren unbezahlten Rechnungen bestimmt VOGEL, welche Schuld durch eingehende Zahlungen zuerst getilgt wird. Fällige Forderungen von VOGEL gegenüber dem Käufer schließen eine Skontogewährung aus. Der Käufer ist zur Aufrechnung und Zurückbehaltung nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen berechtigt.
- 6.2. Reparaturrechnungen sind sofort ohne Abzug von Skonto zur Zahlung fällig.
- 6.3. Zahlungen gelten erst mit der vorbehaltlosen Gutschrift auf das Konto von VOGEL als geleistet. Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung zahlungshalber angenommen. Gutschriften für Wechsel oder Schecks gelten stets vorbehaltlich des Geldempfangs; alle Spesen, Wechselsteuer und Diskont werden dem Käufer berechnet.

7. Zahlungsverzug

- 7.1. Bei Nichterfüllung der Zahlungsverpflichtung des Käufers werden alle Forderungen von Seiten VOGEL, auch aufgrund von Wechseln oder Schecks, sofortfällig. In diesem Falle ist VOGEL berechtigt, die in ihrem Eigentumsvorbehalt stehenden Waren wieder in Besitz zu nehmen und alle weiteren Rechte aus Ziffer 8 sofort geltend zu machen. Mangels anderweitiger Erklärung durch VOGEL oder mangels gesetzlicher Vorschriften gilt die Ausübung dieses Rechts nicht als Rücktritt vom Kaufvertrag.
- 7.2. Vom Zeitpunkt des Zahlungsverzuges, bei beiderseitigen Handelsgeschäften ab Fälligkeit, kann VOGEL vorbehaltlich weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe von 4 % über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank berechnen

8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1. Wir behalten uns das Eigentum an von uns gelieferten Sachen („Liefergegenstand“) bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Nachfrist den Liefergegenstand zurückzunehmen. In der Zurücknahme des Liefergegenstands durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag vor, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. In der Pfändung des Liefergegenstandes durch uns liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag vor. Wir sind nach Rücknahme des Liefergegenstandes zu dessen Verwertung befugt; der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 8.2. Der Besteller ist verpflichtet, den Liefergegenstand für uns zu verwahren und pfleglich zu behandeln.
- 8.3. Bei Pfändungen oder sonstigen Zugriffen Dritter auf unsere Liefergegenstände hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.
- 8.4. Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft wird. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist dies jedoch der Fall, so können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner unverzüglich bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und dem Schuldner (Dritten) sofort die Abtretung mitteilt und uns per Kopie/Anschreiben darüber informiert.
- 8.5. Die Verarbeitung oder Umbildung des Liefergegenstandes durch den Besteller wird stets für uns vorgenommen. Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts des Liefergegenstandes (Faktura-Endbetrag einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung. Für die durch die Verarbeitung entstehende Sache gelten im Übrigen die gleichen Bedingungen wie für den unter Vorbehalt gelieferten Gegenstand.
- 8.6. Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts des Liefergegenstandes (Faktura-Endbetrag einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Besteller verwahrt das entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.
- 8.7. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten.
- 8.8. Ein Anspruch auf Warenrücknahme besteht nur bei nachweislich falscher Belieferung. Bei Umtausch-, Rücknahme- oder Gutschriftersuchen, deren Ursache wir nicht zu vertreten haben, erfolgt eine Abwicklung nur nach schriftlicher Bestätigung durch uns. Grundsätzliche Voraussetzung hierfür ist der wiederverkaufsfähige Zustand der Ware. Bitte kontaktieren Sie uns vorher, so dass wir Ihnen eine Rücksendenummer mitteilen können. Nur so ist eine rasche Abwicklung sichergestellt.
- 8.9. Der zu erwartende Erstattungsbetrag bei einer Kulanzrücknahme ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt des Eingangs zu erzielenden Wiederverkaufspreis, abzüglich einer Bearbeitungs- und Wiedereinlagerungsgebühr 20%, jedoch mindestens 20 EUR netto. Angebrochene Verpackungseinheiten können nicht zurückgenommen werden.
- 8.10. Bei kundenspezifisch angefertigten oder bestellten Artikeln ist eine Rücknahme grundsätzlich nicht möglich

9. Aufstellung und Inbetriebnahme

Für die Aufstellung und Inbetriebnahme stellt VOGEL eigenes Personal zur Verfügung. Bauseitige Installations- und Handwerksarbeiten gehen zu Lasten des Käufers.

proper performance of the necessary acts of cooperation of the Customer. If these are omitted, we may invoke the defense of the unfulfilled contract. In this case, and in the event that the Customer is in default on acceptance, we are entitled to demand reimbursement of any additional expenditure and to assert further claims, for example because of the default. For the purpose of clarification, the transfer or risk shall remain as according to 4 Section 1.

- 5.2. Provided that the delivery dates indicated are not firmly agreed, we may deliver before their expiry after a corresponding announcement.
- 5.3. If a total quantity is to be provided by us in individual part deliveries, and a division of the part deliveries has not been agreed, the Customer is obliged to request approximately equal monthly quantities. If this does not take place, after making a fruitless request to the Customer to specify the part deliveries, we are entitled to perform the division ourselves and deliver accordingly. If the Customer frequently does not request part deliveries or does not request them in good time, we are entitled, after advance warning, at our own discretion, to refuse to deliver the remaining part deliveries, withdrawing from the contract, or to deliver the remaining part deliveries together in one final delivery. Statutory claims for compensation to which we may also be entitled shall remain unaffected.
- In the event of call orders according to the above paragraph, we are entitled to procure the material for the whole order and to produce the entire order quantity immediately. The Customer's desired amendments shall no longer be taken into consideration, unless the Customer takes on the associated costs by a written confirmation.
- 5.4. part deliveries from a total quantity, customary excess or short deliveries shall be permissible.
- 5.5. We are liable, in accordance with the legal provisions, if a default in delivery is based on a deliberate or grossly negligent breach of contract for which we are responsible, whereby a fault of our representatives or vicarious agents must be assigned to us. If we are guilty of gross negligence, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damages. In the event of a default in delivery caused only by slight negligence, we shall only be liable in the event of a breach of an essential contractual obligation. In this case too, liability for damages shall be limited to foreseeable, typically occurring damages.
- 5.6. Aside from the provisions in the section above, we shall be liable, in the event of a default in delivery, after the expiry of an additional grace period of four weeks, for flat rate compensation for the default to the amount of 0.25% of the delivery value – for part deliveries, of the partial quantity in question - for every subsequent completed week of the default, however to a maximum of 5% of the specified values.
- 5.7. We are not responsible for force majeure, strikes, lockouts or shortages of raw materials, in terms of the sections above. If these factors have a lasting effect, we shall be entitled to withdraw from the contract, without being liable for compensation.

6 Liability for defects

- 6.1. Claims made by the Customer because of defects require that the latter has properly fulfilled his obligations for examination and notification of defects, in accordance with P 377 German Commercial Code. The costs of the examination shall always be borne by the Customer, even if defects are found as a result of this. A defect shall be deemed to be present if the quality of the goods delivered by us („Delivery Item“) deviates from the quality that was confirmed by us in writing or agreed in writing with the Customer. For clarification purposes, verbal confirmations by our staff shall not be sufficient. If there is no written confirmation or agreement, our delivery shall be deemed free of defects if it is suitable for the purpose provided for in the contract or if it is suitable for normal use and exhibits a quality that is usual for items of the same kind or which the Customer may expect.
- 6.2. If a defect is present, we are obliged, at our own discretion, to provide a supplementary performance by removing the defect or to provide a new, defect-free item. In the event of the removal of the defect, we are obliged to bear all the expenditure necessary for removing the defect, especially transport, infrastructure, labor and material costs, provided that these are not increased by the fact that the item has been placed at a location other than the place of shipment. If the removal of defects is performed by the Customer or third parties not appointed directly by us, the aforementioned expenditure shall only be reimbursed after our advanced written approval. If a new defect-free item is provided, the original item must be returned to us on our request and in line with our instructions.
- 6.3. If the supplementary performance fails twice, the Customer is entitled, at its own discretion, to demand withdrawal from the contract or a reduction of the price.
- 6.4. We are liable, in accordance with the legal provisions, if the Customer asserts claims for damages that are based on willful intent or gross negligence. A fault of our representatives or vicarious agents must be assigned to us. If we are not charged with any willful intent, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damages.
- 6.5. We are liable, in accordance with the legislation, if we culpably breach an essential contractual obligation. In this case, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damages. In the event of slight negligence, our liability for damages shall be limited to 1.5 times the order value.
- 6.6. Liability because of culpable damage to life, the body or health shall remain unaffected. This shall also apply to binding liability, in accordance with the German Product Liability Act.
- 6.7. Unless otherwise provided above, our liability is excluded.
- 6.8. The limitation period for claims for defects shall amount to twelve months, calculated from the transfer of risk.

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

Vogel MedTec GmbH

Standard Terms and Conditions

10. Gewährleistung

- 10.1 VOGEL leistet für nachweislich bestehende Fabrikations- oder Materialfehler Gewähr, indem unbrauchbare oder erheblich in der Brauchbarkeit eingeschränkte Teile ersetzt oder nachgebessert werden. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum von VOGEL über.
- 10.2. Die Gewährleistungspflicht besteht für eine Dauer von 12 Monaten ab Rechnungsdatum. Bei Anlagen mit einem Wert von mehr als € 25.500,- (ohne Mehrwertsteuer) beginnt die Gewährleistungsfrist mit Aufstellung und Inbetriebnahme, spätestens jedoch ab Rechnungsdatum. Die Gewährleistungsfrist wird nicht durch das Auftreten von Mängeln und deren Beseitigung verlängert. Für Handelswaren bzw. nicht im VOGEL-Vertriebsprogramm enthaltene Fremdprodukte gelten die Gewährleistungsbedingungen des Fremdlieferanten. Für Ersatz- und Austauschteile gilt eine Gewährleistungsfrist von 6 Monaten.
- 10.3. Etwaige Mängel sind vom Käufer unverzüglich schriftlich unter Angaben des Datums der Rechnungsstellung, der Sach- und Seriennummer des schadhaften Teiles zu melden.
- 10.4. Sollte es VOGEL im Einzelfall nicht möglich sein, die obigen Gewährleistungsansprüche in angemessener Frist zu erfüllen, oder fehlen der Ware zugesicherte Eigenschaften, kann der Käufer eine angemessene Herabsetzung des Kaufpreises verlangen oder vom Kaufvertrag zurücktreten, jedoch keinen Schadensersatz beanspruchen.
- 10.5. Ausgeschlossen sind Gewährleistungsansprüche
- durch unsachgemäße Behandlung und Bedienung;
 - bei Eingriffen durch nicht von VOGEL autorisierte Stellen und bei Verwendung nicht von VOGEL bezogener oder sonst ungeeigneter Teile und Verbrauchsmaterialien
 - für Verschleißteile und Verbrauchsmaterial;
 - bei Verkauf gebrauchter Geräte, soweit nichts anderes vereinbart ist.
- 10.6. Ausgeschlossen sind alle weitergehenden Ansprüche des Käufers, aus welchem Rechtsgrund auch immer, insbesondere solche auf Ersatz von Mangel- oder Mangelfolgen, es sei denn, sie würden erwiesenermaßen vorsätzlich oder grob fahrlässig durch leitende Angestellte von VOGEL verursacht
- 10.7 Ansprüche des Bestellers wegen Sachmängeln setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist. Die Kosten der Überprüfung trägt stets der Besteller, auch wenn sich dabei Mängel erweisen sollten. Ein Sachmangel liegt vor, wenn die Beschaffenheit der von uns gelieferten Sachen („Liefergegenstand“) von dem abweicht, was von uns schriftlich zugesagt oder mit dem Besteller schriftlich vereinbart wurde. Mündliche Zusagen unserer Mitarbeiter genügen - klarstellend - nicht. Fehlt eine schriftliche Zusage oder Vereinbarung, ist unsere Lieferung frei von Sachmängeln, wenn Sie sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet, sonst wenn sie sich für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist oder die der Besteller erwarten kann.
- 10.8 Soweit ein Mangel vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder zur neuen mangelfreien Leistung verpflichtet. Im Fall der Mangelbeseitigung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit diese sich nicht dadurch erhöhen, dass die Sache an einem anderen Ort als den Versandungsort verbracht wurde. Sofern die Mangelbeseitigung durch den Besteller oder nicht direkt von uns beauftragt. Dritte erfolgt, werden die zuvor genannten Aufwendungen nur nach unserer vorherigen schriftlichen Freigabe erstattet. Im Fall der neuen mangelfreien Leistung ist die ursprüngliche Leistung auf unseren Wunsch und nach unseren Weisungen an uns zurückzusenden.
- 10.9. Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- 10.10. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Besteller Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Soweit uns kein Vorsatz angelastet wird, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 10.11. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. In diesem Fall ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist unsere Schadensersatzhaftung auf den 1,5-fachen Betrag des Auftragswertes begrenzt.
- 10.12. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 10.13. Soweit vorstehend nichts Abweichendes geregelt ist, ist unsere Haftung ausgeschlossen.
- 10.14. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt zwölf Monate, gerechnet ab dem Gefahrenübergang.

11. Sonstige Schadensersatzansprüche

Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, aus unerlaubter Handlung und Verletzung vertraglicher Nebenpflichten sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit eines gesetzlichen Vertreters oder leitenden Angestellten von VOGEL als Erfüllungsgehilfen zwingend gehaftet wird.

12. Verjährung

Sämtliche Ansprüche des Käufers gegen uns - gleichgültig aus welchem Rechtsgrund - verjähren spätestens 6 Monate nach Gefahrübergang bzw. nach Entstehung des Anspruchs, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt. Im Falle von Gewährleistungsansprüchen des Käufers beginnt die Verjährung in dem Augenblick, in dem der Käufer den Mangel entdeckt hat, vorausgesetzt, dies ist innerhalb der Gewährleistungsfrist geschehen

13. Software

An den Programmen wird dem Käufer ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Benutzungsrecht zum internen Gebrauch in Zusammenhang mit den gelieferten Produkten eingeräumt. Alle Urheber- und sonstigen Rechte an den Programmen verbleiben bei VOGEL. Die Programme dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht und in keinem Falle kopiert werden.

14. Abtretungsverbot

Die Rechte des Käufers aus den mit VOGEL getätigten Rechtsgeschäften sind nicht übertragbar.

15. Allgemeines

- 15.1. Bei Unwirksamkeit irgendeiner Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen wird die Gültigkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht berührt.

7 Property rights

- 7.1. In accordance with the requirements of this § 7, we guarantee that the Delivery Item is free of industrial property rights or copyrights of third parties. The Customer shall inform us immediately in writing if claims are asserted against it due to a violation of such rights.
- 7.2. In the event that the Delivery Item violates an industrial property right or a copyright of a third party, we shall modify or exchange the Delivery Item, at our own discretion and at our own expense, in such a way that no more rights of third parties are violated, but the Delivery Item continues to fulfil the contractually agreed functions, or provide the Customer with the right of use by concluding a licence agreement. If we do not manage to do this within a reasonable period of time, the Customer shall be entitled to withdraw from the contract or to reduce the price accordingly. Any claims for compensation by the Customer shall be subject to the restrictions of P 8.

8 Compensation

- 8.1. Any further liability for compensation other than that provided for in P 5 to 7 shall be excluded. This exclusion shall also apply to claims for damages arising from culpa in contrahendo, due to other breach of obligations or due to tortious claims for compensation for property damage (§ 823 German Civil Code).
- 8.2. Insofar as claims for compensation against us are excluded or limited, this shall also apply with respect to the personal liability for compensation of our staff, representatives and various agents (contract to the benefit of third parties).

9 Retention of title

- 9.1. We shall retain title to all goods delivered by us („Delivery Item“) until the receipt of all payments from the delivery contract. In the event of behaviour of the Customer contrary to the terms of the contract, especially in the event of a default in payment, we are entitled to reclaim the Delivery Item after the fruitless expiry of an appropriate grace period. A reclaim of the Delivery Item by us does not constitute a withdrawal from the contract, unless we have expressly declared this in writing. The seizure of the Delivery Item by us shall always constitute a withdrawal from the contract. After the return of the Delivery Item, we are authorized to resell it; the proceeds from the sale shall be offset against the liabilities of the Customer - less reasonable costs of sale.
- 9.2. The Customer is required to keep the Delivery Item safe for us, and to treat it with care.
- 9.3. In the event of seizures or other third party access to our Delivery Items, the Customer must inform us in writing without delay, so that we can lodge a complaint in accordance with § 771 German Code of Civil Procedure. Insofar as the third party is not in a position to reimburse to us the judicial and extrajudicial costs of a complaint in accordance with § 771 German Code of Civil Procedure, the Customer shall be liable for the loss incurred by us.
- 9.4. The Customer is entitled to resell the Delivery Item in the ordinary course of business; it shall now assign to us all claims to the sum of the final invoice amount (including VAT) of our claim, which accrue from the resale against his purchasers or third parties, irrespective of whether the Delivery Item is resold without or after processing. The Customer shall be authorised to collect this claim even after the assignment. Our authority to collect the claim ourselves shall remain unaffected by this. We undertake, however, not to collect the claim, as long as the Customer fulfils its payment obligations arising from the proceeds collected, does not enter into payment default and, in particular, no application for the opening of insolvency proceedings is made or the suspension of payments does not take effect. However, if this is the case, we may demand that the Customer informs us immediately of the assigned claims and their debtors, furnishes all the information necessary for collection, hands over the associated documents and discloses the assignment to the debtor (third party) immediately, and informs us about it by a copying letter.
- 9.5. The processing or alteration of the Delivery Item by the Customer is always performed by. If the Delivery Item is processed with other items that do not belong to us, we shall acquire joint ownership of the new item in the ratio of the value of the Delivery Item (final invoice value including VAT) to the other processed items at the time of processing. For the items created by the processing, the same conditions shall apply, in other respects, as for the item delivered subject to retention of title.
- 9.6. If the Delivery Item is inseparably mixed with other items that do not belong to us, we shall acquire joint ownership of the new item, in the ratio of the value of the Delivery Item (final invoice value, including VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If mixing takes place in such a way that the Customer's item is to be seen as the main item, it is deemed as agreed that the Customer shall transfer joint ownership to us proportionally. The Customer shall hold the sole ownership or joint ownership that has arisen for us.
- 9.7. We undertake to release the securities to which we are entitled, on the request of the Customer, insofar as the realizable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 10%; the selection of the securities to be released is at our discretion.

10. Warranty

- 10.1. VOGEL provides a guarantee for demonstrably existing manufacturing or material defects by replacing or reworking unusable or significantly restricted parts. Replaced parts become the property of VOGEL.
- 10.2. The warranty obligation applies for a period of 12 months from the invoice date.

11 Special grace of redemption

- 11.1. The customer is not entitled to return goods for credit, except in case of verified incorrect delivery. In case of exchange, return or credit

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

Vogel MedTec GmbH

Standard Terms and Conditions

- 15.2 Bei Streitigkeiten ist, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine Öffentlich-rechtliche Institution ist, die Klage unabhängig von der Höhe des Streitwertes vor dem Amtsgericht Gießen zu erheben. VOGEL ist auch berechtigt, am Hauptsitz des Käufers zu klagen. Im Übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften über den Gerichtsstand.
- 15.3 Gerichtsstand für Streitigkeiten ist unser Geschäftssitz Fernwald. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller stattdessen an dessen allgemeinem Gerichtsstand sowie an dem Ort zu verklagen, an den wir geliefert haben.
- 15.4. Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

requests, the cause of which is not attributed to us, processing shall only take place after our previous written confirmation. The general prerequisite for this is that the goods are in a resalable condition. Please contact us beforehand so that we can give you a return number. Only this way is rapid processing possible.

- 11.2. The expected refund for voluntarily accepted goods is calculated from the resale price obtainable at the time of arrival, minus a processing and re-storage fee of 20 %, or 20 EUR whichever is greater. Unsealed packaging units cannot be returned.

- 11.3. Customised products or special orders can generally not be returned.

12 Place of jurisdiction, applicable law

- 12.1. The place of jurisdiction for disputes shall be our place of business, Fernwald. We are, however, entitled to sue the Customer at its general place of jurisdiction instead, as well as at the place to which we have delivered.

- 12.2. The material law of the Federal Republic of Germany shall apply, to the exclusion of the UN Convention on the International Sale of Goods.